

PRESSEINFORMATION

Die Kapuzinergruft

Hörspiel nach einem Roman von Joseph Roth

Mit Michael Rotschopf, Johannes Silberschneider, Birgit Doll, Peter Simonischek, Peter Matic, Cornelius Obonya u.a.

Musik von Max Nagl

2 CDs

Laufzeit: 110 Minuten

ISBN 978-3-940018-08-3

Verkaufspreis: 16,80 €

Erscheinungsdatum: 08. April 2013

In seinem 1938 erschienenen Roman »Die Kapuzinergruft« thematisiert Joseph Roth wie schon im »Radetzky-Marsch« den Zerfall des Österreich-Ungarischen Kaiserreiches. Die Erzählung setzt 1913 ein; der junge Franz Ferdinand Trotta, ein Nachfahre des »Helden von Solferino« aus dem »Radetzky-Marsch«, verbringt mit seinen Freunden einen letzten Vorkriegssommer in den Caféhäusern Wiens. Im darauffolgenden Jahr zieht er gemeinsam mit seinem Vetter und einem Freund ins Feld. Als er 1918 allein zurückkehrt, ist seine Familie mittellos und sein Land zerstört. Trotta und seine Wiener Freunde müssen »die Untergangssuppe« auslöffeln. Als die deutschen Nationalsozialisten in Österreich einmarschieren, meint Trotta, seine einzige Zuflucht in der Kapuzinergruft zu finden, denn nur in der Grabstätte der Kaiser ist die alte Welt noch bewahrt.

Die Hörspielfassung von Helmut Peschina bleibt nah an der Romanvorlage. Michael Rotschopf in der Rolle des Franz Ferdinand Trotta führt durch die Erzählung; zahlreiche namhafte österreichische Schauspieler gestalten die Nebenrollen.

Die Musik zu diesem Hörspiel, das 2012 als Kooperation des Österreichischen Rundfunks mit dem NDR entstand, ist eine Originalkomposition des Jazzmusikers Max Nagl. Sie evoziert in einer reduzierten, kammermusikalischen Instrumentierung, bestehend aus Klavier, Geige, Holz- und Blechbläsern, sowohl Caféhausmusik und Walzertakte als auch Militär- und Trauermärsche.